

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 31.08.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Planetenmodell Hagen
0547/2023
Vorberatung
vertagt

Herr Meier sieht aufgrund der Höhe der Kosten in Höhe von 190.000,00 € doch noch Beratungsbedarf. Zumal die Vorlage seines Erachtens nicht qualifiziert genug ist. Dazu kommt ebenfalls die Unvollständigkeit des Planetenmodells. Hier ergänzt Herr Quardt, dass seinerzeit beim Bau der Volmegalerie vier Platten verloren gegangen sind. Dies sei bereits bekannt. Herr Bleicker verweist ebenfalls auf die per E-Mail verschickten Anlagen. In diesen Vorlagen wurden bereits 2017 bzw. 2021 die gestellten Fragen durch die Verwaltung beantwortet.

Frau Bartscher bemerkt dazu, dass die Besonderheit des Planetenmodells sowie auch der Sternwarte in den Fokus gerückt werden sollte. Hierzu könnte sie sich sowohl eine Broschüre über das Planetenmodell vorstellen als auch die Aufnahme des Modells als Hagener Sehenswürdigkeit.

Frau Sieling spricht die besagten Vorlagen an und kritisiert die hohen Kosten sowie den langen Zeitraum der Untätigkeit. Es wäre zu überlegen, ob Sponsoren requiriert werden können.

Herr Quardt stimmt dem so zu.

Herr Panzer spricht dem Planetenmodell ebenfalls eine große Bedeutung zu, auch wenn die Herrichtung der Platten sehr aufwendig ist. Ebenfalls hält auch Herr Panzer die Suche nach Sponsoren für sinnvoll.

Frau Heuer verweist noch auf die Einzigartigkeit des Modells in dieser Größe. Lediglich ein kleineres Modell existiert weltweit, und dies befindet sich in Washington. Sie hält das Planetenmodell für sehr erhaltenswert.

Herrn Quardt drängen sich ebenfalls die Fragen nach dem Verbleib und dem Ersatz der vier fehlenden Platten auf.

Herr Meier möchte einfach mehr Informationen aufgrund der Kosten in Höhe von 190.000,00 €. Gibt es Überlegung zum Ersatz der Originalplatten. Am Ende stellt auch der Haupt- und Finanzausschuss diese Frage.

Der Beratungsgegenstand wird vertagt und in erster Lesung beraten.

Beschluss:

Die Sanierung des Planetenmodells Hagen soll, wie in der Vorlage beschrieben, umgesetzt werden.

Die Kosten in Höhe von 190.000,00 € werden in der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 berücksichtigt. Vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan 2024 und der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde, stehen die Mittel dann zur Bewirtschaftung bereit.

Der Wirtschaftsbetrieb Hagen WBH wird die Maßnahme entsprechend im Wirtschaftsplan 2024 berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/>	Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte berät den Tagesordnungspunkt einstimmig in 1. Lesung und vertagt den Beratungsgegenstand.
-------------------------------------	---